

Quer durch die Märchenwelt getanzt

150 Schülerinnen und Schüler der Rümlanger Tanzschule Moving Dance machten sich am letzten Wochenende in der Aula der Kantonsschule Bülach auf die «Suche nach der verlorenen Prinzessin».

MARTIN ALLEMANN

BÜLACH/RÜMLANG. Trotz Maske strahlten Mütter und Väter stolz, Freunde und Verwandte wirkten begeistert: Sie alle hatten lange warten müssen, bis sie endlich sehen konnten, was die Mädchen und Jungs in den vergangenen Monaten einstudiert hatten. Denn der ursprünglich im März geplante Anlass war wegen dem Lockdown kurzfristig abgesagt worden. Damit die alle zwei Jahre stattfindende Tanzperformance nun virenkonform über die Bühne gehen konnte, musste Schulleiterin Céline Haerberli vom Rümlanger Tanzstudio Moving Dance die Darbietungen aufsplitten. Anstelle von zwei Aufführungen kam das Publikum deshalb in den Genuss von vier Darbietungen. Lag das Schwerkraft am Nachmittag beim Märchen, wurden an den Abendvorstellungen modernere Tänze gezeigt.

Licht aus – Spot an

Mit einer kurzen, zu manchem Schmunzeln anregenden Rückblende per Beamer, begann die Nachmittagsshow. Dann aber hiess es: Licht aus – Spot an, und im Scheinwerferkegel vor dem Vorhang nahm die 13-jährige Rebecca Furrer das Publikum mit auf eine zauberhafte Reise durch die Märchenwelt. In ihre Ballettstunde hoppelte nämlich überraschend der Hase aus «Alice im Wunderland». Und überbrachte einen Brief, in dem die Königin und der König von Rümliang um Hilfe baten, ihre verschwundene Prinzessin zu fin-



An der Nachmittagsvorführung standen Märchen im Zentrum: Ein zauberhafter Reigen, angeführt von der 13-jährigen Rebecca Furrer. Fotos: Martin Allemann

den. Nur wenn in verschiedenen Märchen die passenden Puzzleteile aufgespürt würden, könnte die Prinzessin befreit werden. Es sei an dieser Stelle verraten, dass dies natürlich gelang. Was angesichts der engagierten Darbietungen auch kein Wunder war. Dabei wuchsen kleine und grosse Blumen über sich hinaus, Hasen, Raupen und Katzen hoppelten, krochen und

schlichen samtfootig über die Bühne. Zwerge trieben ihre Spässe, Hexen lockpirt würden, könnte die Prinzessin befreit werden. Es sei an dieser Stelle verraten, dass dies natürlich gelang. Was angesichts der engagierten Darbietungen auch kein Wunder war. Dabei wuchsen kleine und grosse Blumen über sich hinaus, Hasen, Raupen und Katzen hoppelten, krochen und

petitanreger für das Abendprogramm präsentierten ältere Schülerinnen eigens choreografierte Modern-Dance- und Contemporary-Darbietungen.

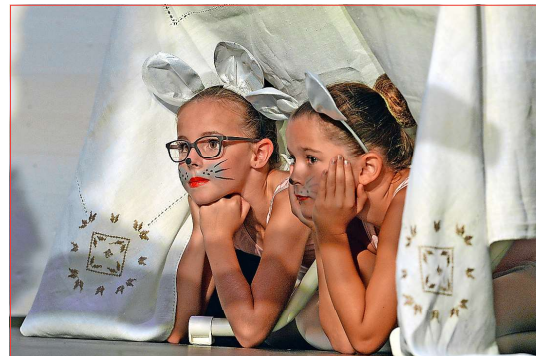
Nach der Show ist vor der Show

Kaum hatte sich der Vorhang der Nachmittagsvorstellung geschlossen, begann hinter der Bühne der Wiederaufbau für den Abend. Céline Haerberli wurde da-

bei immer wieder mit Komplimenten, Blumen und Fragen eingedeckt. Anspannung und Erleichterung zugleich zeigten sich in ihrem Gesicht. Vor einem Jahr hatte sie mit den Vorbereitungen, der Geschichte, den Choreografien und der Auswahl der Musik begonnen. «Dann wurden wir durch den Lockdown gebremst», berichtet sie. «Für mich war klar: Sobald wir dürfen, ziehen wir das durch. Schliesslich hatten alle Beteiligten monatelang geübt, Herzblut investiert und sich gefreut.» Dabei sei es nicht einfach gewesen, die Motivation aufrechtzuerhalten. Mit Videochats habe man das Gelernte aufgefrischt. Und sie habe bewusst auf nachträgliche Verbesserungen verzichtet, erzählt die Tanzlehrerin. «Ich wollte den Schülerinnen und Schülern nicht mit kurzfristigen Änderungen die Bühnensicherheit nehmen. Sie sollten sich stolz und selbstbewusst präsentieren können.» Das taten sie denn auch, allen voran Rebecca Furrer. Seit Jahren tanzt sie: für sich. «Als Beruf kann ich mir das Tanzen nicht vorstellen, aber ohne Leistungsdruck dieser Leidenschaft zu fröhnen, das macht Spass». Diese Begeisterung war auch für die Zuschauer rundum spürbar.



Am Abend war auch die Rhythmische Gymnastik Teil der Aufführung.



Warten auf den Auftritt: die Mäuse strecken die Köpfe aus ihren Verstecken.

Anzeige

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|---|--|---|--|
| <p>Heniez grün, rot & blau 6 x 1.5 Liter Pet Fr. 4.80 statt 6.90</p> | <p>Sonnenbräu Zwickelgold 50cl Bügelflasche Fr. 1.- statt 1.75 + Depot</p> | <p>Monats-Hit September</p> <p>40% GÜNSTIGER</p> <p>Evian 6 x 1.5 Liter Pet Fr. 3.60 statt 6.-</p> | | <p>Piacere Vin de Pays Suisse blanc & rouge 75cl Fr. 9.90 statt 11.90</p> | <p>Lillet Blanc & Rosé Aperitif, 17% Vol. 75cl Fr. 15.95</p> | | |
| <p>Nestea Black Tea Lemon & Peach 6 x 1.5 Liter Pet Fr. 9.90 statt 12.90</p> | <p>Hülse Original, naturtrüb 6 x 50cl Dosen Fr. 5.70 statt 8.70</p> | <p>43% GÜNSTIGER</p> <p>Evian 6 x 50cl Pet Fr. 2.70 statt 4.80</p> | <p>Ramon Bilbao Albariño 75cl Fr. 10.90 statt 14.90</p> | <p>Siegfried Wonderleaf, Alkoholfrei 50cl Fr. 19.95</p> | | | |
| <p>Möhl Shorley 6 x 1.5 Liter Pet Fr. 11.40 statt 14.70</p> | <p>Appenzeller Quöllfrisch hell 15 x 33cl Flaschen Fr. 15.- statt 18.75</p> | <p>Silentium Bianco di Puglia & Primitivo di Manduria 75cl Fr. 13.90 statt 16.90</p> | <p>Tullamore Dew Irish Whiskey 40% Vol. 70cl Fr. 24.95</p> | <p>Red Bull Energy Drink 24 x 25cl Dosen Fr. 30.- statt 39.60</p> | <p>1/2 Preis</p> <p>Schützengarten Lager hell 24 x 50cl Dosen Fr. 19.20 statt 38.40</p> | <p>Edizione Cinque Autoctoni 75cl Fr. 18.75 statt 28.90</p> | <p>Glenmorangie 18y Single Malt Scotch Whisky 43% Vol. 70cl Fr. 99.-</p> |
| <p>Mariyosa Roja Monastrell 75cl Fr. 12.90 statt 15.90</p> | <p>RIO Wir sind für Sie da - von Montag bis Samstag normale Öffnungszeiten - gratis Parkplätze - keine Wartezeit besser trinken</p> | | <p>Weitere Aktionen: rio-getraenke.ch Aktionen gültig vom 09.09. bis 22.09.2020</p> | | <p>Val de Vid Verdejo Rueda 75cl Fr. 9.90 statt 12.80</p> | | |

Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenkauf an unter 16-jährige!